



Dipl.-Vw. Eva Kasper, Doktorandin an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, mit TUM-Chef Prof. Wolfgang A. Herrmann (r.) und Dr. Hanno Brandes, Mitglied der Geschäftsführung bei ME. Kasper erhielt auf dem Symposium den »Management Engineers Presidential Award of Science & Engineering«, ein Doktorandenstipendium, für herausragende Leistungen im Rahmen ihres Studiums.

»Private Equity – Heuschrecken oder Bienen?«

Das zweite Symposium der Reihe »Markterfolg durch Spitzentechnologie«, das die TUM und die international tätige Unternehmensberatung Management Engineers (ME) jährlich veranstalten, beschäftigte sich im März 2009 mit dem Einfluss der Private-Equity-Finanzierung auf Unternehmen der Chemie- und Life-Science-Industrie. Moderiert wurde die Konferenz von Prof. Utz-Hellmuth Felcht, Partner des Finanzinvestors One Equity Partners und Honorarprofessor an der TUM.

Einig waren sich die Referenten in der Einschätzung, dass eine Private-Equity-Finanzierung grundsätzlich entscheidend zur Weiterentwicklung eines Beteiligungsunternehmens beitragen kann – und dies nicht nur in finanzieller Hinsicht. Das gilt insbesondere für kleine Start-ups und mittelständische Firmen, die in hohem Maß auf Venture Capital angewiesen sind. Diese Firmen gelten zu Recht als Triebfeder von Innovationen. Sie tragen dabei in besonderem Maß zur Vermarktung neuer universitärer Ideen und Spitzentechnologien bei, wie es Dipl.-Kfm. Claus Schalper, Chief Financial Officer der Pieris AG, anhand der Pieris und der neuartigen Proteinwirkstoffgruppe der Antikaline® in seinem Vortrag darstellte. Prof. Christoph Kaserer, Ordinarius für BWL-Finanzmanagement und Kapitalmärkte der TUM, betonte, privates Beteiligungskapital sei in den letzten zehn Jahren einer der wichtigsten Finanzierungsbausteine für den deutschen Mittelstand gewesen. Dies gilt auch für große und etablierte Unternehmen mit einer über 100-jährigen Historie und Tradition, wie die Süd-Chemie und die Cognis als ehemaliger Teil der Firma Henkel, wie Dr. Andre Koltermann, Group Vice President Strategische Forschung und Entwicklung der Süd-Chemie AG, und Dr. Karlheinz Hill, Vice President Care Chemicals Technology der Cognis GmbH, berichteten. Das Fazit der Konferenz kann lauten, dass der Vergleich der Private-Equity-Geldgeber mit Heuschrecken ein falsches Bild skizziert und der Vergleich mit der Biene im Sinne der Vortragenden naheliegender ist.

Uwe Weidenauer

Zeugnisse für acht TUM-Azubis

In ihren vielen Forschungseinrichtungen bietet die TUM auch eine große Bandbreite an Ausbildungsberufen an. Derzeit sind 162 Auszubildende an den drei TUM-Standorten München, Garching und Freising-Weihenstephan beschäftigt. Die acht Absolventen, die im April 2009 ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, sind Biologielaborant, Chemielaborantin, Fachinformatiker, Feinwerkmechaniker, Industriemechaniker, Kauffrau für Bürokommunikation und Tierpflegerin.

Die feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse der Industrie- und Handelskammer (IHK) begleiteten neben den Ausbildern auch der Direktor des Zentralinstituts für Lehrerbildung und Lehrerfortbildung, Prof. Wilfried Huber, und Monika Partsch, Leiterin des Ausbildungszentrums für die nichtwissenschaftliche Berufsausbildung der TUM (AuTUM). Den Förderpreis des Präsidenten der TUM in Höhe von je 250 Euro erhielten der Feinwerkmechaniker Michael Novotny und der Industriemechaniker Jannik Weis. Novotny schloss als Innungsbester ab, Weis überzeugte durch seinen sehr guten Abschluss.

Wilfried Huber wünschte den Ausgebildeten für ihre berufliche Zukunft alles Gute und hob in seiner Rede hervor, dass die TUM sich nicht nur einer exzellenten Akademikerausbildung verpflichtet fühle, sondern ebenso die Ausbildung in nicht-akademischen Berufen als wichtige Aufgabe ansehe. So galt sein besonderer Dank den Ausbildern für ihren intensiven Einsatz.



IHK-geprüft und für gut befunden: oben, v.l.: Michael Novotny, Andreas Wimmer, Vanessa Rodig; unten, v.l.: Jannik Weis, Katja Hafner, Nicole Hartmann, Bernadette Lerch. Andreas Braun fehlte bei dem Termin.